

Submissions-Anzeige

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **1 (1885)**

Heft 39

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 240. Wildes Mahagoniholz (Zuckerfistenholz) wird von J. Kohn in Cöln geliefert, sowie von Sandmeister u. Hildemann in Cöln. In den Tabak- und Cigarrenfabriken der welschen Schweiz, welche ganze Wagenladungen dieses Holzes via Basel beziehen, sind vielleicht noch günstigere Adressen zu beziehen. H. H. in B.

Auf Frage 242. Es hat zu verkaufen eine ganz gut erhaltene Bandsäge à Fr. 250, mit Kreissäge auf gleichem Tisch à Fr. 300: Schnyder, Rue du Pont, Kaufanne.

Auf Frage 252. Die Metallbuchstabenfabrik von Otto Sauter in Ermatingen liefert Metallbuchstaben verschiedenster Form und Größe, auch nach Zeichnung zu Modellen, sowie vergoldete, versilberte und glasierte.

Auf Frage 252: „Wo kann man Modelllack beziehen?“ diene als Antwort: Bei Hausmann u. Cie. in Bern, Lack- und Firnisfabrikanten.

Auf Frage 257. Spezialunterricht in der Holzmalerei erteilt F. Kern, Maler in Chur, dessen Leistungen zu den besten gehören. W. F.

Auf Frage 263. Künstliche Augen aus Glas fabrizirt Paul Buder in Elberfeld.

Briefwechsel für Alle.

W. Horschach. Das Werk: „Gothische Muster für Schnitde und Schlosser“ von C. G. Angewitter (15 Tafeln mit Text) gibt gutes Material für Entwürfe zu Kirchenthüren etc. Es kostet 5 Fr., ist im Verlage von T. D. Weigel in Leipzig erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Gebr. H. in Arth. Bergmann-Kägel's praktischer Mühlenbauer, ein Handbuch bei Anlagen einfacher Mühlen etc., zum Gebrauche für Mühlen- und Maschinenbauer (4. Auflage, mit Atlas von 40 Tafeln, Preis 12 Mark, Verlag von Bernhard Friedrich Voigt in Weimar) würde Ihrem Wunsche entsprechen.

Submissions-Anzeiger.

Ausschreibung von Bauarbeiten zum Neubau des Krankenhauses in Wallenfstadt. Es werden folgende Arbeiten auf dem Konkurrenzwege vergeben:

Erdbarbeiten	ca. Fr. 1,950
Maurer-, Verputz- und Steinmearbeiten	40,900
Dachbedeckarbeiten	1,700
Zimmerarbeiten	12,500
Schleiferarbeiten	2,080
Schmied- und Schlosserarbeiten	3,200
Z-Balken	1,100
Glasarbeiten	5,150
Schreinerarbeiten	5,435
Buchene Riemenböden	3,365
zusammen ca. Fr. 77,380	

Pläne und Bedingungen können bis 9. Januar 1886 auf dem Bureau des Unterzeichneten und vom 10. bis 16. Januar beim Gemeindevorstand Wallenfstadt eingesehen werden. Angebote für einzelne Arbeitsgattungen oder einen Gesamtantrag sind mit der Aufschrift: „Krankenhaus Wallenfstadt“ bis einschließl. 17. Januar dem kantonalen Baudepartement einzureichen.

St. Gallen, 22. December 1885. Der Kantonsbaumeister. Die Dorfkorporation Seiden ist Willens, die Erstellung einer Hydranten-Anlage und Trinkwasser-Verorgung in Afford zu vergeben. Plan, Baubeschrieb und Baureglement liegen bei Herrn Vermittler Dietrich zur „Krone“ zur Einsicht bereit. Uebereinstimmende haben ihre Eingaben schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift „Wasser-Verorgung Seiden“ bis zum 15. Januar 1886 einzureichen.

Die Gemeinde St. Gallen eröffnet amitt Konkurrenz über die Ausführung von Hochdruckwasserleitungen im Stadtgebiete im Betrage von ca. 21,300 Franken. Der Situationsplan, der Kostenvoranschlag und die Bedingungen über die auszuführenden Arbeiten liegen auf dem Gemeindevorstand zur Einsicht auf, wofür auch nähere Auskunft erteilt wird. Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Hochdruckwasserleitung“ bis zum 15. Jan. 1886 an das Gemeindevorstand einzugeben.

Arbeitsnachweis-Liste

der „Illustr. schweizer. Handwerker-Zeitung“.

Für jedesmalige Aufnahme eines Arbeitergesuches von 1 Zeile sind zum Voraus nur **20 Cts.** in Briefmarken einzulegen. — Unser Blatt ist in allen Gefellenherbergen, Epitälern und Grenzpolizei-Bureaux der Schweiz aufgelegt, weshalb Gesuche in dieser Arbeitsnachweis-Liste von bestem Erfolge sind.

Offene Stellen

für: bei Meister:

- | | |
|--|---|
| 1 intelligenter starker Lehrling: | Kasp. Frey, Schmied, Wiedikon (Zürich). |
| 1 Geselle auf Ban und Möbel (bauende Aufstellung): | Gb. Künzli, Schreiner, Großwangen (Zugern). |
| 1 intelligenter Lehrling: | Alfred Stiefel, Sattler und Tapeziter, Wiedikon-Zürich. |

Zu verkaufen:

Eine vollständig eingerichtete **Schleiferei**, samnthaltig oder einzeln, bei **Karl Lutz, Schleifer** in Rheineck. (184)

Für Glaser

zu vermieten: 1 Werkstatt mit Wasserkraft; auf Wunsch besorgt der Besitzer die nöthigen Maschinen. Zins sehr billig, bei

Rud. Muggli, Säge u. mech. Schreinerei (182) Buchs (St. Gallen).

Den Tit. Maschinen- und Feilen-Fabrikanten empfehle mein feines, rein gemahlene

Klauenpulver

zur gef. Abnahme à 28 Frs. per 1 Ztr. oder 50 Kilos, franko; bei grössern Bestellungen billiger. Muster und gute Zeugnisse stehen zu Diensten. (132) **Joh. Rühlin,** Klauenpulverfabrikant. Dörflingen (Schaffhausen).

Wasserschiffhahnen

in Rothguss, eigenes Modell, empfiehlt in feiner Ausführung



Jb. Reich-Tischhauser (112) Herisau.

Glaser- oder Fensterkitt

feinste zähe Masse, billigst per 50 oder 100 Kilos, bei

Dr. B. Merk, Frauenfeld. (177)



Petersburger Möbel-Lack

mit hochfeinem, dauerhaftem Glanze.

Starkfressende Beizen. Garantirt reine Polituren.

L. J. ROSENZWEIG, Hessen-Cassel,

Fabrik von Lacken etc. für die Möbel- u. Holzwaarenindustrie.

Eichenbretter

in grösster und schönster Auswahl empfiehlt **Johs. Fries,** Unterstrass, Zürich. (141)

Hobelmaschine

wird zu kaufen gesucht. Bezügliche Offerten sind an die **Holzutensilienfabrik in Luzern** zu richten. (176)

Von der ausgezeichneten Petersburger Möbel-Politur und -Lack

halte auf Lager und verkaufe sehr billig, in Krügen von 1 1/4 Liter (dass diese Politur und Spritlack kein Schwindel ist, kann ich, da ich schon viele Jahre beide benutze, bestens versichern).

Gebe auch Muster ab. Um gefällige Abnahme bei Bedarf bittet

G. Zellweger, Drechsler (149) Altstätten (St. Gallen).

Verzierungen

auf **Möbel und Bauarbeit** sowie aller Arten

Modelle für Giessereien und **Maschinenfabriken**

verfertigt schön, exakt und geschmackvoll zu billigsten Preisen **Joh. Buri,** (106) Holzbildhauer in Chur.

Für Glaser oder Schreiner.

Zu verkaufen:

Eine Dampfmaschine, zwei Pferdekraft, Kessel dazu neu (für 5 Pferdekraft), Transmission mit 6 Rollen, 1 Zirkularsäge mit verstellbarem Tisch, 1 Nuthmaschine, 1 Stemmmaschine, 1 Stabmaschine mit 30 verschiedenen Stabhobeisen, 1 Bohrmaschine, 1 Bandsäge, Alles gut eingerichtet und mit sehr wenig Brennmaterial zu betreiben. Preis 600 Fr. Zu erfragen bei der Exped. (186)

Laubsägeholz

in Nussbaum und Ahorn, auf Verlangen auch andere Holzsorten, 3, 4 und 5 mm dick, per Quadratfuß à 40 Cts., bei Abnahme von 100 Quadratfuß und darüber à 25 Cts. per Quadratfuß; stärkere Dicken verhältnissmässig theurer, gegen Nachnahme bei **W. Bikle,** Fournierhandlung (125) in Winterthur.



Schmied-Feuer,

eigenes Fabrikat (sog. Holoch-System), unübertroffen bezügl. Kohlensparniss und Bequemlichkeit, liefert in zwei Grössen billigst

Jb. Reich-Tischhauser, mech. Werkstätte **Herisau.**

Prospekte werden auf Verlangen franko zugesandt.